

5. August 2015

Höhenweg-Wanderung Oberblegisee

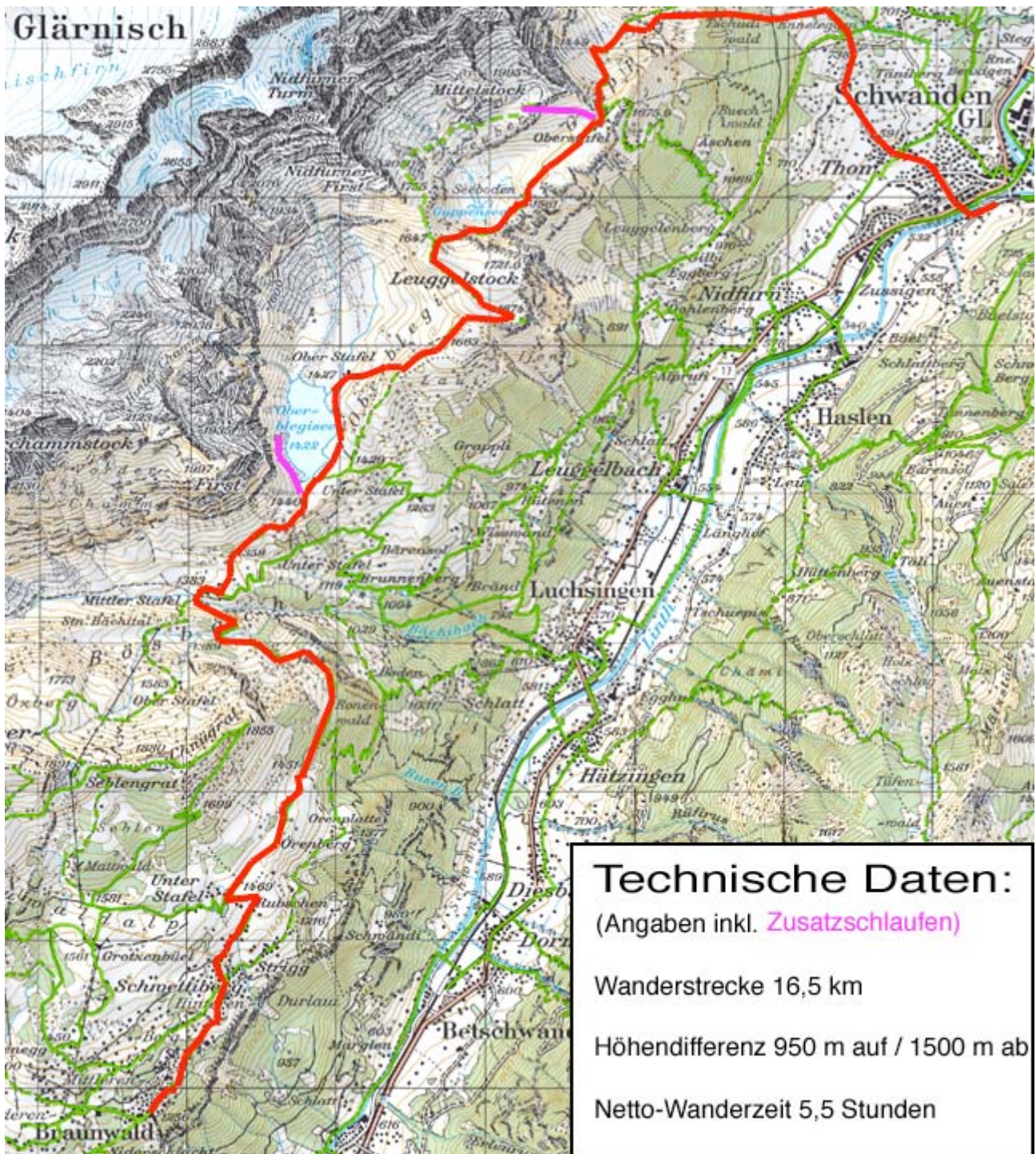


Heute war Thomas alleine auf der Rekognoszierungs-Tour*

Route: Braunwald — Schwelliberg — Unter Stafel — Mittler Stafel — Oberblegisee — Ober Stafel — P.1647 — Guppensee — Alp Oberstafel — Heuberg — Alp Oberstafel — Schwändi — Thom — Schwanden

* Diese Rekognoszierung habe ich für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) begangen. Diese ist eine lose Vereinigung, welche sich über die gemeinsame Passion Wandern definiert. Wir kennen keine Hierarchie und Mitgliedsbeiträge; den Teilnehmenden entstehen ausser den eigenen Reise- und Verpflegungsspesen keine weiteren Kosten. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wanderkarte (Mit Hilfe von SwissMobile erstellt):



Von *Braunwald* bis zum *Oberblegisee* ist die Wanderstrecke ausgezeichnet markiert, sie ist problemlos ohne Karte machbar. Ab der *Ober Stafel* ist die Markierung etwas abenteuerlich: Lange dunkelrote Striche weisen den Weg (vermutlich ist den Markierern die weisse Farbe ausgegangen). Der Abstieg vom *Punkt 1647* in Richtung *Guppensee* ist zeitweise technisch etwas anspruchsvoll; vermutlich wird diese Route in der Literatur deshalb meist mit T3 taxiert. Von der *Alp Oberstafel* lohnt sich (sofern genügend Zeit) der **Abstecher hinauf zum Heuberg** (+ 130 Höhenmeter auf/ab): Eine tolle Aussicht belohnt den Aufwand auf dem nicht markierten, jedoch gut identifizierbaren Weg. Der Abstieg von der *Alp Oberstafel* nach *Schwändi* ist zeitweise steil und rutschig, unten ist die Markierung diplomatisch ausgedrückt optimierungsfähig.



Der Vorschlag für diese Route kam von Britta. Leider konnte sie selbst nicht mit dabei sein: Die Folgen eines Sturz vor drei Tagen machten eine Teilnahme auf dieser Rekognoszierung unmöglich.

Vermutlich wird sie diese Tour nur schon deshalb nachwandern, weil es gleich oberhalb von Braunwald ein spezielles Objekt für ihre „Hobby-UFO-Forschungsaktivitäten“ gibt:

Hier haben die Ausserirdischen nicht nur einen idealen Landsplatz gefunden, sondern gleich noch einen unübersehbaren Control-Tower hingestellt ;-)

Gute Besserung Britta und Danke für den Tipp, welcher mir einen schönen Wandertag mit vielen Highlights bescherte.

Um 10:35 Uhr starte ich bei der Berg-Station Braunwald und werde gleich darauf verwöhnt:



Prächtige Aussicht auf das *obere Linthtal* mit den umliegenden Bergriesen

Nach der *Unter Stafel* (1469 m) ist das Höhen-Niveau des Sees bereits erreicht:



Es folgt eine aussichtsreiche Traverse, auf welcher nun auch das...



...Glärnisch-Massiv (hinten) ins Blickfeld kommt

Die weiteren Wegstrecken sind abwechslungsreich und coupiert:



Einer „Abwärts-Passstrasse“ folgt ein...



...kurzer steiler „Heartbreak-Hill“

Auch Aus- und Tiefblicke wechseln munter ab: Hier das mittlere Linthtal mit *Hätzingen* und...



...*Schwanden* und hier die *Alp Mittler Stafel*, von welcher der links abgehende Weg auf...



...einer blau-weißen Route in 6,5 Stunden nach *Richisau am Klöntalersee* führt

Der *Oberblegisee* ist einfach zu schön,
als dass es zu diesen Bildern noch einen Kommentar brauchen würde:



Doch noch eine Anmerkung > Um allfälligen „Playboy-Kommentaren“ vorzubeugen:
Das Foto in der Mitte rechts wird hier mit dem Einverständnis der Betroffenen veröffentlicht ;-)

Der Aufstieg zum *Punkt 1467* erfolgt im Zickzack entlang dem Glärnisch-Massiv...



...garniert mit schönen Tiefblicken ins *Linthtal* und...



...einem letzten Blick zurück auf den Oberblegisee

Auch der Abstieg vom P. 1467 in Richtung Guppensee bietet Tiefblicke, hier nach Schwanden,...



...er ist jedoch auch technisch etwas anspruchsvoller: Glitschig und steil

Weil ich zeitlich gut dran bin, schalte ich bei der *Alp Oberstafel* einen Boxenstopp ein:



Im Schatten von Coca Cola einen sauren Most bei prächtiger Aussicht auf den Glärnisch

Auf Empfehlung schalte ich auch noch eine Zusatzschleife auf den nahen Heuberg ein:



Die zusätzlichen 130 HM lohnen sich: Toller Ausblick in Richtung Westen

Wieder zurück bei der Alp, sehe ich nach einem letzten leichten Aufstieg mein Wanderziel...



...Schwanden in scheinbarer (gezoomter) Nähe

Nach einem mehrheitlich steilen Abstieg erreiche ich den Tschudiwald, von wo ich via...



...Schwendi und Thom nach Schwanden absteige, das ich um 17:00 Uhr erreiche:
Eine wirklich schöne Wanderung ist zu Ende.

Fazit zu dieser Wanderung: Nach dem ersten Teilstück von Braunwald bis zum Oberblegisee hatte ich den Eindruck, diese problemlos als Genusswanderung ausschreiben zu können, wenn auch der erste Aufstieg von Braunwald bis auf die Höhe von Unter Stafel etwas mühsam auf Hartbelag erfolgt. Das zweite Teilstück vom Oberblegisee über die Ober Stafel — P.1647 — Alp Oberstafel hat es jedoch in sich: Nicht nur die ruppigen Auf- und Abstiege, sondern auch einige technische Herausforderungen fordern Kraft und Kondition. Dazu kommen auch einige Wegstücke mit Markierungen, die ein Optimierungs-Potential aufweisen. Wer diese Tour als echte Genusswanderung erleben möchte, nimmt beim Oberblegisee die Abkürzung mit direktem Abstieg auf den Höhenweg, welcher sich oberhalb dem Linthtal in Richtung Schwanden schlängelt. Dieses Wegstück wird mit 2 Stunden und 15 Minuten angegeben, womit die in Braunwald angegebene Totalzeit von 4 Std. 30 Min. vermutlich gemeint ist. Alles in allem ist es eine schöne und tolle Höhenwanderung, die auf der hier beschriebenen Route jedoch es mehr fordert, als es *prima vista* aussehen mag.

Herzliche Grüsse

NOTE: Diese Rekognoszierung habe ich für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) begangen. Diese ist eine lose Vereinigung, welche sich über die gemeinsame Passion Wandern definiert. Wir kennen keine Hierarchie und Mitgliedsbeiträge; den Teilnehmenden entstehen ausser den eigenen Reise- und Verpflegungsspesen keine weiteren Kosten. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.